

ihren Pflichten und ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, die letztlich die organische Interesseneinheit von Gesellschaft, Staat, Kollektiv und Persönlichkeit gewährleistet.

Aus theoretischer Sicht muß hervorgehoben werden, daß die neue sowjetische Verfassung die Leitungskonzeption der sozialistischen Gesellschaft bereichert. Im Unterschied zur Verfassung der UdSSR von 1936, die die Leitung nur mit der Tätigkeit bestimmter Organe, und zwar der vollziehenden und verfügenden Organe, verband, erweitert und vertieft die Verfassung von 1977 die Erkenntnis der sozialen Rolle der Leitung. Sie behandelt

- erstens die Leitung der Gesellschaft, aller gesellschaftlichen Angelegenheiten (Präambel), die Leitung gesellschaftlicher und staatlicher Angelegenheiten (Art. 7, 8, 9, 48),
- zweitens die Leitung des Staates, der staatlichen Angelegenheiten (Art. 73, 108, 131),
- drittens die Leitung der Wirtschaft, der Zweige und Bereiche (Art. 16, 135),
- viertens die Leitung der Betriebe usw. (Art. 8),
- fünftens die Leitung der Territorien der Republiken, Regionen, Gebiete, Rayons usw. (Art. 77, 83, 146, 147).

Dieses Herangehen trägt dazu bei, den komplexen Charakter der Leitung und ihrer Arten, ihren Zusammenhang richtig zu verstehen. Gerade in dieser „Verflechtung“ der einzelnen Arten der Leitung miteinander wird die Einwirkung auf alle wichtigen Lebensbereiche der Gesellschaft, eine aufeinander abgestimmte Arbeit der verschiedenen staatlichen und gesellschaftlichen Organisationen gewährleistet.

#### *Die Ziele der Leitung*

Die Verfassung der UdSSR verankert die Ziele der Leitung und schafft damit echte und beständige Orientierungen für ihre Entwicklung. Die in der neuen Sowjetverfassung enthaltenen Ziele und programmatischen Festlegungen charakterisieren treffend ihr reiches schöpferisches Potential, das auch in bezug auf die Leitung voll zur Geltung kommt.

Festgelegt wurden vor allem das höchste Ziel des Sowjetstaates, der Aufbau der klassenlosen kommunistischen Gesellschaft, und seine Hauptaufgaben (die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, die Vervollkommnung der sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse und ihre Entwicklung zu kommunistischen Verhältnissen, die Erziehung des Menschen der kommunistischen Gesellschaft, die Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen, die Gewährleistung der Sicherheit des Landes, die Festigung des Friedens und die Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit).

Es wurden die Ziele für die Entwicklung der wichtigsten Lebensbereiche der Gesellschaft festgelegt. Für das politische System ist das die weitere Entfaltung der sozialistischen Demokratie (Art. 9). Das höchste Ziel der gesellschaftlichen Produktion ist die immer vollständige Befriedigung der wachsenden materiellen und geistigen Bedürfnisse der Menschen (Art. 15). Im Bereich der sozialen Entwicklung und Kultur ist das die Beseitigung der Klassenunterschiede, der wesentlichen Unterschiede zwischen Stadt und Land, zwischen geistiger und körperlicher Arbeit sowie die Förderung der allseitigen Entwicklung und Annäherung aller Nationen und Völkerschaften der UdSSR (Art. 19). Ebenso bedeutsam sind die Ziele der Außenpolitik der UdSSR (Art. 28) und der Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes (Art. 31).

Der hierarchische Aufbau der Bereiche der Leitungstätigkeit findet vor allem in der Festlegung der konkreten Ziele seinen Ausdruck, wie beispielsweise in den einzelnen Bereichen des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aufbaus. Das gilt insb. für Art. 12, wonach der Staat die Annäherung des kollektivwirtschaftlichen und anderen genossenschaftlichen Eigentums an das staatliche Eigentum fördert, sowie für Art. 21 und 22 über die Realisie-

rung des Perspektivprogramms zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Dadurch erhalten die staatlichen Organe, die Arbeitskollektive, die gesellschaftlichen Organisationen und die Bürger eine klare Orientierung für ihre Tätigkeit und werden in die Lage versetzt, das Wesen der sich vollziehenden Prozesse besser zu erfassen und die Entwicklungstendenzen der einen oder anderen Erscheinung richtig zu verstehen.

Die Verfassung der UdSSR legt auch die Ziele und Aufgaben aller staatlichen Organe und gesellschaftlichen Organisationen fest, worauf im weiteren ausführlich eingegangen werden wird.

Es werden die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Theorie der Funktionen des sozialistischen Staates geschaffen. Der Inhalt der bisherigen Funktionen — im Bereich der Wirtschaft, der sozialen Entwicklung, der Kultur und Ideologie, der Sicherung der kontinuierlichen Hebung des Lebensniveaus des Volkes, der Komplex der äußeren Funktionen usw. — wird bereichert. Solche Funktionen wie die Leitung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sowie der Schutz und die rationelle Nutzung der Naturressourcen erhalten die Bedeutung selbständiger Funktionen. Es ändern sich auch die Methoden der Ausübung der Funktionen; die komplexe Lösung der Aufgaben wird zu ihrem bestimmenden Wesenszug.

#### *Das System der Leitung*

Die prinzipiellen sozialen, politischen und anderen Ziele der Entwicklung wirken auf das System der Leitung, auf den Aufbau und die Tätigkeit der staatlichen Organe und der gesellschaftlichen Organisationen ein. Wie bereits dargestellt, verankert die Verfassung der UdSSR das politische System als System der Leitung der Gesellschaft. Die Verfassung enthält eine Charakteristik der Machtvollkommenheit des Volkes und der Formen der Ausübung der politischen Macht. Man kann sagen, daß das politische System, das vor allem die Ausübung der staatlichen Macht umfaßt, auch Ausdruck des Prinzips ist, daß alle Macht dem Volk gehört.

In diesem Sinne kann das politische System auch als System der sozialistischen Demokratie charakterisiert werden. Die weitere Entfaltung der Demokratie wird in Art. 9 der Verfassung als Hauptrichtung der Entwicklung des politischen Systems verankert, womit sowohl die Bereicherung als auch die Erhöhung der Effektivität des Funktionierens aller Institute der Demokratie gemeint ist — einschließlich solcher Formen der unmittelbaren Demokratie wie die Diskussion des ganzen Volkes über Gesetzentwürfe, der Volksentscheid (Referendum), die öffentliche Meinung. Jedes der zum politischen System gehörenden Subjekte — der Staat des gesamten Volkes, die KPdSU, die gesellschaftlichen Organisationen und die Arbeitskollektive — bildet ein eigenständiges Teilsystem.

Der sowjetische Staat des gesamten Volkes ist die grundlegende Form der Leitung der staatlichen und gesellschaftlichen Angelegenheiten. Der Staat, der hoch organisiert ist, die wichtigsten Ressourcen der Gesellschaft nutzt, organisierende und andere Methoden der Einwirkung anwendet, bildet in seiner Gesamtheit das politische Leitungssystem. Die Vertiefung seiner demokratischen Natur und Form, die Umgestaltung der Sowjets der Deputierten der Werktätigen in die Sowjets der Volksdeputierten erweitert die Massenbasis der führenden Organisation der politischen Leitung.

#### *Neue Momente in der Tätigkeit der Organe der staatlichen Macht und Leitung*

Die neue Verfassung der UdSSR, die die in den Grundzügen bewährte Kontinuität der gesamten staatlichen Organisation wahrt, enthält gleichzeitig eine Reihe wichtiger und neuer Momente.

Vor allem muß die Verstärkung der Einheit aller For-